

19-Jähriger rast mit 94 km/h in Steyr - Probeführerschein weg!

Ein 19-jähriger wurde in Steyr mit 94 km/h bei erlaubten 50 km/h erwischt. Sein Probeführerschein wurde abgenommen.



Steyr, Österreich - In Steyr kam es am 21. Juni 2025 zu einem signifikanten Zwischenfall im Straßenverkehr, der die Aufmerksamkeit der Polizei auf sich zog. Ein 19-jähriger Fahrneuling, dessen ursprüngliche Geschwindigkeit von 94 km/h gemessen wurde, überschritt die erlaubte Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h deutlich. Dies geschah um 14:46 Uhr auf der B122, wie **Tips** berichtet.

Die Kontrolle durch die eindringlichen Polizisten erfolgte im Rahmen von Geschwindigkeitsmessungen. Eine Nachfahrt der Beamten war jedoch aufgrund der hohen Geschwindigkeit nicht möglich. Die Kennzeichen des Fahrzeugs wurden notiert, und bereits kurz darauf kontaktierte die Polizei den

Zulassungsbesitzer des Wagens telefonisch. Daraufhin erschien dieser zusammen mit dem 19-Jährigen auf der Polizeiinspektion, um die Angelegenheit zu klären.

Temporäre Folgen für den Fahrneuling

Im Zuge der weiteren Ermittlungen wurde dem jungen Fahrer, der außerdem die türkische Staatsbürgerschaft besitzt, der Probeführerschein vorläufig abgenommen. Zusätzlich wird er angezeigt, was zu weiteren rechtlichen Konsequenzen führen könnte. Geschwindigkeitsüberschreitungen in dieser Höhe können erhebliche Bußgelder nach sich ziehen, die sich von geringfügigen Ordnungswidrigkeiten bis hin zu ernsthaften Straftaten entwickeln können, so [Fachanwalt.de](https://www.fachanwalt.de).

In Österreich ist es besonders bei Fahranfängern gängig, dass bereits kleine Verstöße harte Konsequenzen nach sich ziehen. Der Fahrer könnte nicht nur mit einem empfindlichen Bußgeld rechnen, sondern auch mit einer möglichen Wiederholung seiner Prüfung, sofern die Geschwindigkeitsüberschreitung als schwerwiegend betrachtet wird.

Was sagt das Verkehrsgesetz?

In vielen europäischen Ländern, darunter auch Deutschland und Österreich, gelten strenge Regelungen für Geschwindigkeitsüberschreitungen. Diese Regelungen schießen häufig zur Sicherheit der Verkehrsteilnehmer in die Höhe, wenn die erlaubte Geschwindigkeit sichtbar überschritten wird. Ein Bußgeld für Geschwindigkeitsüberschreitungen, vor allem wenn sie über 40 km/h liegen, kann empfindlich ausfallen – bis zu 680 Euro sind möglich, bei Wiederholungstätern können sogar Fahrverbote verhängt werden, berichtet [5Min.at](https://www.5min.at).

Die aktuellen Ereignisse in Steyr zeigen deutlich, wie ernst die Behörden Geschwindigkeitsüberschreitungen nehmen und welche Konsequenzen diese für junge Fahranfänger haben können. Ein gutes Händchen im Straßenverkehr ist also

unerlässlich, denn wie dieses Beispiel zeigt: Die Polizei ist stets auf der Hut!

Details	
Ort	Steyr, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.tips.at• www.5min.at• www.fachanwalt.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at